

THALHEIMER Stadt Anzeiger



20. Juni 2012

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.



Impressionen vom Thalheimer
Straßenfest am 02.06.2012



Die nächste **öffentliche Sitzung** des **Stadtrates** findet am 05.07.2012 um 18.30 Uhr im Ratssaal statt.



Bürgermeistersprechtag:

Der nächste Bürgermeistersprechtag findet am 17.07.2012 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Weitere Termine sind nach vorheriger Absprache möglich.

Sprechzeiten des Polizeipostens von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr finden am 21.06. und am 28.06.2012 sowie nach persönlicher Absprache unter Tel. 26255 statt.

Der Stadtrat hat in seinen öffentlichen Sitzungen am 03.05.2012 und 07.06.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Stadtratssitzung 03.05.2012

Ergänzungsbeschluss zur Festlegung der Einreichungsfrist bei einer eventuell notwendig werden- den Neuwahl zur Wahl des Bürgermeisters

Beschluss Nr. SR 16/2012

8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, dass die Einreichungsfrist für Wahlvorschläge im Falle einer Neuwahl zur Wahl des Bürgermeisters vom 14.01. bis zum 17.01.2013 bestimmt wird. Das Ende der Einreichungsfrist wird am 17.01.2013 auf 16.00 Uhr festgesetzt.

Anwaltliche Unterstützung der Arbeit des Ausschusses zur Akteneinsicht und Prüfung der Verwaltung der Stadt Thalheim/Erzgeb. hinsichtlich der Betreibung des Erzgebirgsbades

Beschluss Nr. SR 17/2012

6 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die anwaltliche Unterstützung der Arbeit des Ausschusses zur Akteneinsicht und Prüfung der Verwaltung der Stadt Thalheim/Erzgeb. hinsichtlich der Betreibung des Erzgebirgsbades bei Erforder- nis.

Stadtratssitzung 07.06.2012

Berufung des Stadtwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 13.01.2013

Beschluss Nr. 18/2012

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die folgende Zusammensetzung des Stadtwahlausschusses:

Vorsitzender:

Roßleben, Bert

Stellvertreter:

Tauscher, Jacqueline

Beisitzer:

Weiß, Andreas

Loos, Rainer

Stellvertreter

Köhler, Katrin

Auerswald, Joachim

Verkauf des Flurstückes Nr. 709/3 der Gemarkung Thalheim/Erzgeb.

Beschluss Nr. 19/2012

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, das Flurstück Nr. 709/3 der Gemarkung Thalheim mit einer Größe von 661 m² zu verkaufen. Der Kaufpreis des Flurstückes beträgt 23.135,00 Euro. Die Kosten des Kaufvertrages und seiner Durchführung sind durch die Käufer zu tragen.

Antrag auf Befreiung zur 1. Änderung zum Vorhaben- und Erschließungsplan Erweiterung „Wohn- gebiet Salzstraße“ hinsichtlich der Festsetzungen zur Dachneigung, zur Traufhöhe, zur Anzahl der Geschosse sowie zur Dachfarbe

Beschluss Nr. SR 20/2012

12 Ja , 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beauftragt den Bürgermeister, den Antrag auf Befreiung bzw. Erteilung der Zustimmung hinsichtlich der Festsetzung zur vorgeschriebenen Dachneigung, Traufhöhe, Anzahl der Ge- schosse sowie zur Dachfarbe zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Roßtaler Weg, Teilfläche der Fl. 968/6 Gemarkung Thalheim, gelegen, in 1. Änderung zum Vorhaben- und Erschließungsplan Erweiterung „Wohngebiet Salzstraße“, zuzustimmen.

Flurbereinigung Hormersdorf

Gemeinde Hormersdorf

Vorstandswahl (§ 21 Abs. 2 FlurbG)

BEKANNTMACHUNG und LADUNG

Das Landratsamt Erzgebirgskreis – Obere Flurbereinigungsbehörde – hat in Hormersdorf die Durchführung eines Verfahrens der Ländlichen Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) mit Datum vom 12. Juli 11 angeordnet. Für alle Grundstückseigentümer, Erb- bau- und Nutzungsberechtigten im bestandskräftig fest- gestellten Flurbereinigungsgebiet hält das Landratsamt

Erzgebirgskreis, Referat 32 – Ländliche Entwicklung am Mittwoch, den 18. Juli 12, um 19:00 Uhr, in Hormersdorf, Haus der Vereine, Hauptstraße 71, 09395 Hormersdorf eine Teilnehmersammlung zur Vorstandswahl ab. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

- I. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und der Grundsätze des Wahlverfahrens
- II. Beschlüsse der Teilnehmersammlung zu möglichen Wahlperioden und zum Wahlverfahren
- III. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft



IV. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er hat nach dem sächsischen Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz (AGFlurbG) auch Aufgaben der Flurbereinigungsbehörde verantwortlich auszuführen. Der Vorstand soll daher das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Die Grundstückseigentümer sollen an der Neuordnung des Verfahrensgebietes intensiv mitwirken. Da die umfassende Neuordnung des betreffenden Gebiets von erheblicher Bedeutung ist, sollte es im Interesse aller Grundeigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten liegen, an der Teilnehmerversammlung zur Vorstandswahl teilzunehmen. Für aktive, interessierte Bürgerinnen und Bürger besteht nach wie vor die Möglichkeit, sich für diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit zur Wahl zu stellen und sich bei der Gemeindeverwaltung Hormersdorf oder beim Referat 32 – Ländliche Entwicklung des Landratsamtes Erzgebirgskreis zu melden. Die Kandidatenliste wird nach dem Tagesordnungspunkt II. vor dem Drucken der Stimmzettel geschlossen. Das Landratsamt Erzgebirgskreis als obere Flurbereinigungsbehörde hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstands und deren Stellvertreter auf je fünf festgesetzt. Teilnehmer am Verfahren sind alle Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten und die Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen, die dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz unterliegen. Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Miteigentümer oder Erbgemeinschaften gelten jeweils als ein Teilnehmer. Einigen diese sich nicht über die Stimmabgabe, sind sie von der Wahl auszuschließen. Die Vertretung durch Bevollmächtigte, die nicht selbst Teilnehmer sein müssen, ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die Beglaubigung erteilt die jeweilige Gemeinde und Stadt gebührenfrei (§ 11 Satz 1 AGFlurbG). Jeder anwesende Wahlberechtigte, sei er Teilnehmer, Bevollmächtigter oder gesetzlicher Vertreter, hat nur eine Stimme, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Er kann insgesamt 10 Personen als Mitglieder und Stellvertreter in den Vorstand wählen. Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen. Kommt die Wahl im Termin nicht zu Stande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann das Landratsamt Erzgebirgskreis Mitglieder des Vorstands nach Anhörung der sächsischen landwirtschaftlichen Berufsvertretungen bestellen. Für die Aussprache zu allgemein interessierenden Themen bei der Flurbereinigung Hormersdorf besteht unter Tagesordnungspunkt IV ausreichend Gelegenheit.

Marienberg, den 16.05.2012
i. A.

U. Kolbe, Abteilungsleiter

Verpachtung des Kiosk gegenüber dem Rathaus der Stadt Thalheim, Hauptstraße 5 in 09380 Thalheim/Erzgeb.

Die Stadt Thalheim verpachtet ganzjährig ab dem



01.08.2012 den Kiosk gegenüber dem Rathaus der Stadt zum Zwecke der gastronomischen Versorgung. Der Kiosk wird nur als Gesamt- und nicht als Teilobjekt durch die Stadt vergeben.

Lage: Stadtmitte von Thalheim/Erzgeb.

Objektbeschreibung: eingeschossiges Gebäude bestehend aus:

Gastraum	(ca. 14,00 m ²)
Küche	(ca. 16,80 m ²)
Lager	(ca. 7,40 m ²)
Toiletten	(ca. 6,30 m ²)
Überdachte Freifläche	(ca. 39,00 m ²)

Gas-, Wasser- und Elektroanschlüsse sind vorhanden. Geräte und Ausstattungsgegenstände, die zur Bewirtschaftung nötig sind, müssen vom Bewerber gestellt werden.

Den Bewerbungsunterlagen ist eine Konzeption beizufügen, die mindestens beinhalten sollte:

- das gastronomische Angebot, evtl. saisonale und regionale Produkte und besondere Angebote z.B. an Wochenenden und in den Schulferien. Nach Möglichkeit eine Musterspeisekarte mit Preisen.
- Vorschläge zu den täglichen Öffnungszeiten
- Integration von städtischen Veranstaltungen in das Konzept (Osterbrunnenfest, Kneipenfest, o.ä)

Weiterhin sollten die Unterlagen folgende Angaben enthalten:

- Erfahrungen in der Gastronomie und auf vergleichbaren Gebieten
- Nachweis über Kenntnisse von gesetzlichen und hygienerechtlichen Vorschriften
- Nachweis über den Versicherungsschutz
- Auskunft, in welcher Höhe eine Kautions gestellt werden kann.

Die schriftlichen Bewerbungen sind einzureichen bis zum 13.07.2012 bei der Stadtverwaltung Thalheim, z.H. Frau Pestel, Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb.

Die Unterlagen können nicht zurückgeschickt werden.

R. Kühn
Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt / Gemeinde Thalheim/Erzgeb.

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	613,82 Euro	283,30 Euro	165,73 Euro
erforderliche Sachkosten	235,39 Euro	108,64 Euro	63,55 Euro
erforderliche Betriebskosten	849,21 Euro	391,94 Euro	229,28 Euro

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00 Euro	150,00 Euro	100,00 Euro
Elternbeitrag (ungekürzt)	177,84 Euro	107,06 Euro	62,63 Euro
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	521,37 Euro	134,88 Euro	66,65 Euro

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen
Abschreibungen	2.367,51 Euro
Zinsen	99,62 Euro
Miete	1.797,25 Euro
Gesamt	4.264,38 Euro

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	24,80 Euro	11,45 Euro	6,70 Euro

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG


2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs.2 Nr.1 und SGB VIII)	425,30 Euro
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	1,75 Euro
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	10,71 Euro
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	13,15 Euro
Gesamt Aufwändungsersatz pro Platz	450,91 Euro

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	150,00 Euro
Elternbeitrag (ungekürzt)	177,84 Euro
Gemeinde	123,07 Euro

Thalheim/Erzgeb., den 07.06.2012


R. Kühn
Bürgermeister



Bekanntmachung zur der bevorstehenden Bürgermeisterwahl in Thalheim/Erzgeb. am 13.01.2013

Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung von Meldedaten gemäß § 33 Sächsisches Meldegesetz

Das Sächsische Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Juli 2006 sieht im § 33 Abs. 1 vor, dass die Meldebehörde berechtigt ist, in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften, Gruppenauskünfte aus dem Melderegister zu erteilen. Die Auskunft darf Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften beinhalten. Jedem Einwohner wird eingeräumt, der Veröffentlichung seiner Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Thalheim, Einwohnermeldeamt, einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren. Die Eintragung solch einer Auskunftssperre ist gebührenfrei.

Thalheim/Erzgeb., den 01. Juli 2012

(Einwohnermeldeamt)

Vereinshaus

Die Arbeiten an der Straßenfront wurden durch den Ringerverein e.V. in ehrenamtlicher Tätigkeit unter Mitarbeit der Fa. Baugeschäft Müller im Rahmen eines Sponsorings durchgeführt. Es wurden lose Putzflächen abgeschlagen, neu verputzt und gemalt. Die Stadt-



verwaltung erteilte außerdem Aufträge an die Fa. Baugeschäft Müller und die Fa. Malermeister Nobis, diese umfassten die bergseitigen Giebel und die Straßenfront am Jugendtreff, welche Ende Mai abgeschlossen wurden. Die Sockelarbeiten sind für das Jahr 2013 geplant. (Foto: red, Text: R. Wegener)

Schachtdeckel ZWW

Der Zustand der Schachtdeckel im Straßenbereich im Bezug auf die Niveaugleichheit mit dem Fahrbahnbelag ist im Stadtgebiet Thalheim/Erzgeb. teilweise schlecht. Bereits im Jahr 2011 ist die Stadt Thalheim/Erzgeb. auf den Zweckverband Wasserwerke Westerstal (ZWW) zugegangen und hat auf das Problem hingewiesen. Auf Drängen der Stadtverwaltung wurde 2012 gemeinsam mit dem ZWW ein Maßnahmenplan zur Sanierung der Schachtdeckel erarbeitet. So werden

in den nächsten Wochen so z.B. auf der Kantstr., der Lessingstr., im Hammergrund und in der Hofacker-siedlung die Schachtdeckel der Abwasserleitung auf Höhe gebracht. (Text: R. Wegener)

Informationen der Verbraucher über die Trinkwasser-Qualität

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Luga-Glauchau informiert gemäß § 21, Abs. 1 der Trinkwasserverordnung von 2011 alle Verbraucher über die Qualität des ihm zur Verfügung gestellten Trinkwasser. Die Prüfberichte der Trinkwasseruntersuchungen sind ab 25.06.2012 in den Schautafeln am Rathaus ersichtlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.rzv-glauchau.de. (Text: red)

Verabschiedung der Schulsekretärin Gisela Beck

Nach über 30 Jahren im Schuldienst trat Frau Gisela Beck ab 01.06.2012 in den wohlverdienten Ruhestand ein. Seit dem 01.03.1982 lenkte sie zuverlässig die Geschicke im Sekretariat der Thalheimer Mittelschule. Trotz ihres sehr umfangreichen Aufgabengebietes ist ihr beständiger hoher Einsatz für die Belange der Schu-



le besonders hervorzuheben. Sie war immer eine sehr engagierte Mitarbeiterin. Ihre freundliche, zuverlässige und korrekte Art wurde sowohl von Kollegen als auch von Eltern und Schülern sehr geschätzt. Dank



Die Mitglieder des Schulchores bedanken sich jeder mit einer einzelnen Rose für ihre hervorragende Arbeit

der Umsicht der Stadtverwaltung bleibt das Sekretariat der Schule zum Schuljahresende aber nicht unbesetzt. Ein nahtloser Übergang im Sekretariat ist gewährleistet, denn die künftige Schulsekretärin, Frau Auerswald hat in den letzten Wochen bereits begonnen, sich in das neue Aufgabengebiet einzuarbeiten. Doch Frau Beck geht der Schule nicht ganz verloren. Sie hat sich bereits für das nächste Schuljahr bereit erklärt, das 10-Finger-Tastschreiben im Rahmen des Ganztagesangebotes weiterhin den Schülern anzubieten. Auf diesem Wege möchte sich die Stadtverwaltung Thalheim sowie die Schulleitung der Mittelschule ganz herzlich bei Frau Beck bedanken und wünschen ihr weiterhin alles Gute. (Mittelschule Thalheim, red)

Thalheim vergibt Ausbildungsplatz in der Stadtverwaltung



Auch die Stadt Thalheim/Erzgeb. stellt sich der Aufgabe, Ausbildungsplätze zu schaffen. Bereits zum vierten Mal ermöglicht die Stadtverwaltung jungen und engagierten Menschen aus Thalheim/Erzgeb. eine hochwertige Berufsausbildung aufzunehmen. Dabei sollte betont werden, dass den Schülerinnen und Schülern eine erstklassige Ausbildung geboten wird, aber auch Einsatzbereitschaft, Können und Wissen erwartet werden. Nachdem eine Vorauswahl der eingegangenen Bewerbungen erfolgte und Bewerbungsgespräche mit einem Eignungstest durchgeführt wurden, fiel die Auswahl auf Frau Caroline Crull. Die Stadt Thalheim/Erzgeb. bietet ihr die Möglichkeit, eine dreijährige Berufsausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit Perspektive aufzunehmen. Der Ausbildungsvertrag wurde am 10. Mai unterzeichnet. (Foto/Text: red)

Afghanistan-Einsatz – Verabschiedung im Schlosshof Augustusburg

Mit einem feierlichen Appell sind am 16.05.2012 200 Soldaten des Panzergrenadierbataillons 371 für einen Afghanistan-Einsatz verabschiedet worden. Daran



nahmen auch der 1. stellvertretende Bürgermeister, Herr Johannes Schädlich, und Stadtrat Herr Wolfgang Hähnel teil. Bei kühlem, regnerischem Wetter verfolgten viele Familien die Zeremonie im Schlosshof der Augustusburg. Bis zu sechs Monaten bleiben die Marienberger Jäger in Afghanistan. Sie lösen andere Kameraden ab, die seit Anfang des Jahres dort sind. Wir hoffen sehr, dass alle Soldaten unversehrt nach Deutschland zurückkehren.

(Foto: U. Fabian, Text: red)

Neue Bänke auf dem Platz der Generationen

An der Stadtbadstraße wurde ein weiterer Schritt im Rahmen des Gestaltungskonzeptes fertig gestellt. Nach Abschluss der Pflanzungen von Magnolien, Buchsbäumen und Rhododendren im März dieses



Jahres wurden in der vergangenen Woche neue Bänke um den Gedenkstein zum zwanzigjährigen Jahrestag der Deutschen Einheit angeordnet. Alle Bürgerinnen und Bürger, ob Alt oder Jung, haben nun die Möglichkeit auf unserem sogenannten „Platz der Generationen“ zu verweilen. Bis zum Sommer ist das Aufstellen einer Wippe und eines Wipptiers für unsere Kleinen geplant. (Foto: red, Text: R. Wegener)

Der Bürgerpreis Erzgebirge 2012

Die Initiatoren des regionalen Bürgerpreises Erzgebirge unter dem diesjährigen Motto „Projekt Zukunft: Engagiert für Junge Leute“ sind die heimischen Wahlkreisabgeordneten des Deutschen Bundestages Marco Wanderwitz und Günter Baumann sowie der Vorstandsvorsitzende der Erzgebirgssparkasse Hans Perry. Medienpartner ist die Freie Presse. Die Schirmherren sind Ministerpräsident Stanislaw Tillich und Landrat Frank Vogel. Der Bewerbungszeitraum läuft bis 30. 06.12. Über die Verleihung des Bürgerpreises entscheidet eine Jury im August 2012. In einer Abschlussveranstaltung wird die ehrenamtliche Leistung des regionalen Siegers gewürdigt und mit einem Preisgeld honoriert. Die Gesamtdotierung beträgt 6.000 Euro. Der Bürgerpreis Erzgebirge 2012 ist Teil der deutschlandweiten Initiative „für mich. für uns. für alle.“ Ende 2012 findet in Berlin die Auszeichnung der nationalen Bürgerpreisgewinner statt mit Sachpreise von 41.000 Euro erhalten werden. Weitere Informationen dazu finden Sie als Flyer aller Geschäftsstellen der Erzgebirgssparkasse und unter: www.deutscherbuergerpreis.de (Marco Wanderwitz, Bundestag, red)

Der Gemeinnützige Förderverein Thalheim Erzgebirge e. V. (GFTE) informiert:

Im Rahmen der Aktion „Wir für Sachsen“ suchen wir Bürgerinnen und Bürger der Stadt Thalheim/Erzgeb., die eine ehrenamtliche Tätigkeit in den Bereichen Natur- und Umwelthüter sowie Kleider- und Möbelkammer aufnehmen möchte. Bei Interesse wenden sie sich bitte an den Gemeinnützigen Förderverein Thalheim Erzgebirge, Robert-Koch-Str. 6d in Thalheim/Erzgeb. oder Tel.-Nr.: 03721/86630; Fax: 03721/86295. (Text: GFTE)



SV Tanne Thalheim e. V., Abt. Schwimmen



Zum Festwochenende aus Anlass von 110 Jahre Schwimmsport in Thalheim vom 6.10. - 7.10.12 im Erzgebirgsbad Thalheim führt die Abt. Schwimmen des SV Tanne Thalheim e.V. eine Tombola durch. Der Erlös wird für die Förderung des Kinder -und Jugendbereiches der Abt. Schwimmen verwendet. Die Abt. Schwimmen ist dabei auf Ihre tatkräftige Unterstützung angewiesen. Sachspenden werden entgegengenommen von: Rosi und Heinz Werschnik, Stadtbadstr. 68, Tel. 03721/84769, Cornelia und Uwe Wisinger, Löfflerweg 6, Tel. 03721 263721 sowie allen anderen Mitgliedern der Abt. Schwimmen des SV Tanne Thalheim e.V. Es kann auch eine Abholung vereinbart werden. Geldspenden überweisen Sie bitte auf das Konto der Abt. Schwimmen bei der Sparkasse Erzgebirge: Konto-Nr. 3741000077; BLZ 87054000 mit dem Vermerk 110 Schwimmen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
(Text: W. Seidel, Abt.-Ltr. Schwimmen)

Angelverein Thalheim kümmert sich um die Zwönitz

Der Angelverein Thalheim traf sich am 5. Mai zu einem Arbeitseinsatz an der Zwönitz hinter dem Lidl-Markt. Auf dem Programm standen an diesem Tag nicht das übliche Müllsammeln im Gewässer, sondern Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und zur naturnahen Entwicklung der Zwönitz. Dabei hatte der Fluss die Entwicklungsrichtung bereits vorgegeben. Durch vergangene Hochwasserereignisse kam es oberhalb der Einsatzstrecke bereits zu massiven Uferabbrüchen auf der rechten Flussseite und damit zu einer Aufweitung des vorher eingegengten und befestigten Gewässerbettes. Nur im Bereich des Lidl-



Marktes hatte es der Fluss noch nicht geschafft, sich aus eigener Kraft Luft zu machen. Hier droht wegen Rückstau immer noch Überflutungsgefahr bei Hochwasser. Zur Minderung dieser Gefahr wurde mit Hilfe eines kleinen Baggers die schon vorhandene Auskolkung am rechten Ufer derart erweitert, dass bei Hochwasser eine zusätzliche Abflussmöglichkeit besteht. Weiterhin wurde die Steinpackung am rechten Böschungsfuß bis zur großen Weide entfernt. Der Fluss hat nun die Möglichkeit, so wie er es weiter oben schon geschafft hat, durch Erosion sein Gewässerbett auf natürliche Weise aufzuweiten. Damit aber diese Auf-

weitung nicht unbegrenzt erfolgt, wurde von den Mitgliedern des Angelvereins eine naturnahe Ufersicherung 2-3 Meter von der jetzigen Böschungskante entfernt, vorgenommen. Diese Sicherung besteht aus Weidensetzstangen, die bis zu 2 Meter tief in den Boden gerammt wurden. Nach 2-3 Jahren bilden die dann hoffentlich gut angewurzelten Setzstangen eine natürliche Sicherung gegen weitere Ufererosion. Der Arbeitseinsatz war ein Anfang zur schrittweisen Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich des Lidl-Marktes und zur Unterstützung einer naturnahen Entwicklung des Zwönitzflusses und hat den etwa 20 Mitgliedern des Thalheimer Angelvereins sicher mehr Spaß gemacht, als das leider immer noch notwendige Einsammeln von Hinterlassenschaften uneinsichtiger Zeitgenossen. In diesem Zusammenhang ist die Aufregung mancher Leute nicht zu verstehen, die sich über Müllansammlungen an Fließhindernissen beschweren und natürlich beides sofort entfernt haben wollen. Abgesehen davon, dass der Müll ohnehin irgendwo hängen bleibt und entsorgt werden muss, ist wohl der bessere Weg, sich dafür einzusetzen, dass der Müll gar nicht erst ins Wasser gelangt. Leider werden auch heute noch unsere Gewässer einschließlich der Uferbereiche zur illegalen Müllentsorgung missbraucht, nach dem Motto, was der Fluss mitnimmt, gehört mir nicht mehr und geht mich nichts mehr an.

(Foto und Text: U. Bochmann, Anglerverband Südsachsen)

Hochwasserschutz und Hochwasserschadensbeseitigung an der Zwönitz

Die Stadtverwaltung hat die Unterstützung durch den Arbeitseinsatz des Anglerverbandes Südsachsen e.V. dankend angenommen und damit den ersten Schritt zum Hochwasserschutz an der Wallstraße vorgezogen. Dabei wurde zur Gewährleistung des Uferschutzes eine naturnahe Ufersicherung aus Weidensetzstangen, ca. 2 – 3 Meter von der jetzigen Böschungskante entfernt, eingebracht. Die ausgetriebenen Weiden legen sich bei Hochwasser um und bilden kein Fließhindernis. Die Weiden werden bei Erreichen eines stärkeren Durchmessers bis auf den Grund zurückgeschnitten und treiben neu aus.

Im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung aus dem Auguthochwasser 2010 und dem durch den Stadtrat beschlossenen Hochwasserschutzkonzept für die Ortslagen Zwönitz, Dorfchemnitz und Thalheim/Erzgeb. sind derzeit mehrere Hochwasserschutzmaßnahmen in Vorbereitung, so z.B. der Wehrrückbau bei der Fa. Krempel GmbH & Co. und an der Uferstraße, der Böschungs- und Sohlsicherungen in den Zuflüssen zur Zwönitz und im Zwönitzfluß, der Bau von Regenrückhaltebecken im Christelgrund und am Berghausbach und der Ufermauerneubau entlang der Wallstraße im Anschluss an den vorhandenen Damm vorgesehen. Realisiert wurde bereits die Beseitigung der Doppelschadstelle oberhalb vom Gasthof „Paradies“ durch entsprechende Böschungs- und Sohlsicherungen. (Text: R. Wegener)



Gastfamilien gesucht

Der „AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.“ sucht in Thalheim für ein Jahr Gastfamilien. Wer oft Besuch aus dem Ausland hat, der weiß: Mit Gästen entdeckt man seine Heimat gleich ein zweites Mal. Wo gibt es schwarze Bohnen zu kaufen? Welche Sportvereine gibt es? Wie finde ich mich in der Stadt mit dem Rad zu recht und nicht mit dem Auto? – die alltäglichsten Fragen eines Austauschschülers bringen die Gasteltern dazu, ihre Heimat mit anderen Augen zu sehen und neu zu entdecken. Diese spannende Erfahrung können Familien aus Thalheim **ab September 2012** machen, wenn wieder mehr als 600 Austauschschüler aus Asien, Lateinamerika und Ozeanien nach Deutsch-



land kommen. Für sie werden Familien gesucht, die eine Schülerin oder einen Schüler ein Jahr lang bei sich aufnehmen können. Wie wird man Gastfamilie? Das kann eigentlich jede Familie werden – auch Alleinerziehende und kinderlose Paare sind eingeladen einen Gastschüler aufzunehmen. Wichtig sind Aufgeschlossenheit und die Bereitschaft, sich einem jungen Menschen und seiner Kultur zu öffnen. Dazu braucht es kein großes Haus oder Extrazimmer – ein freies Bett, ein Platz am Tisch und ein offenes Herz genügen. Weitere Infos gibt es unter www.afs.de/gastfamilie oder bei Michaela Sgonina vom AFS-Regionalbüro Ost (Telefon 030 3110286-15). AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ist eine gemeinnützige deutsche Jugendaustauschorganisation und Träger der freien Jugendhilfe. Der Verein kooperiert mit Partnerorganisationen in über 50 Ländern und finanziert sich aus den Teilnahme- und Vereinsbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und öffentliche Gelder. (Text: AFS e.V.)

Young Star 2012 - Wir suchen deine Stimme

Bring deine Stimme auf die Bühne! Young Star 2012 ist ein musikalisches Projekt von Jugendlichen für Jugendliche. Ziel ist es den jungen Menschen eine Präsentationsmöglichkeit zu geben, um sich selbst und anderen zu beweisen, dass ihre Stimme nicht nur für die abendliche Duschbeschallung ausreicht, sondern auch andere mitreißt. Der Kreisjugendring Erzgebirge e.V. unterstützt das Vorhaben und veranstaltet mit den Jugendlichen 4 Castings. Unter anderem am 30.06. im Tee-licht in Thalheim/Erzgeb. Für alle Newcomer, welche die Jury mit ihrer Stimme überzeugen konnten, wartet am 14.07. die große Bühne im Bürgergarten in Stollberg. Auf dieser Finalveranstaltung präsentieren die Ge-



winner der Castings 2 Songs und hoffen auf die Zustimmung des Publikums sowie der Fachjury. Den Castingbogen sowie nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.kjr-erz.de. (Text: kjr. erzgeb.)

Die 4. Zwönitztal-Radtour startet am 24.06.2012

Unter dem Motto „AUF GEHT`S! Jeder ist willkommen!“ startet am Sonntag, dem 24. Juni die 4. Zwönitztal-Radtour seit 2009. Ab 8.30 Uhr werden die Teilnehmer im Halbstundentakt am Sportzentrum, Turnhallenweg



5 in Zwönitz auf Tour gehen. Organisator ist der Förderverein „Zwönitztal e.V.“, gemeinsam mit über 120 Helfern aus regionalen Vereinen. Dabei ist aller Wunsch, zur diesjährigen Tour den 2.000 Teilnehmer begrüßen zu können. Liebe Thalheimer, helft bitte alle mit! Markiert euch den 24. Juni dick im Kalender, holt eure Räder raus, ladet Freunde und Verwandte ein und meldet euch ab 7 Uhr am Startort an. Das Startgeld kann an mehreren Kassen entrichtet werden. Uta Wiesner, die Vorsitzende des Vereins, hofft auf viele Teilnehmer und Gäste. Es wird wieder traumhaft schöne Radstrecken geben, das garantieren die bewährten Klaus und Olaf Neukirchner. Alle Touren (bis auf die Nordic-Walking- und Wanderstrecken) führen am Thalheimer Waldstadion vorbei, wo sich zur „großen Rast“ getroffen wird, so Mitorganisator Klaus Roth. Ist am Nachmittag das Ziel am Zwönitzer Sportplatz erreicht, erwartet alle Sportler ein gemütlicher Ausklang mit einem tollen Bühnenprogramm, lustiger Kinderanimation sowie mit zahlreichen Ständen für das leib-



liche Wohl. Jeder kann sich auch wieder auf eine große Tombola freuen, deren Hauptpreis in diesem Jahr ein hochwertiges Mountainbike sein wird. Und natürlich darf neben dem traditionellen Präsent der Firma FALKE ihre persönliche Urkunde als Erinnerung an diesen Tag und an ihre Leistung, nicht fehlen. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.zwoenitztal-radtour.de oder unter Tel.: 037754/713 990. Ihre E-Mails an info@zwoenitztal-radtour.de werden jederzeit beantwortet. Also dann „AUF GEHT`S! Jeder ist willkommen!“ Der Veranstalter, die Stadt Zwönitz als Mittelpunkt dieses regionalen Großereignisses sowie



Thalheim freuen sich auf diesen Tag und wünschen allen Teilnehmern unvergessliche Augenblicke und viel Freude beim Bewältigen der ausgesuchten Tour.

(Fotos und Text: D. Reinhardt, red)

Zensus-Erhebungsstelle aufgelöst

Seit dem 31.05. 2012 ist die örtliche Erhebungsstelle Annaberg-Buchholz nach erfolgreicher Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben geschlossen. Die Erhebungsstelle befragte mit 142 ehrenamtlichen Beauftragten in 16 Gemeinden ca. 12000 Personen und überprüfte rund 2000 Gebäudeanschriften. Durch die zuverlässige Arbeit der Interviewer sowie durch die hohe Akzeptanz in der Bevölkerung konnten 99% Befragungsbeileiligung erreicht werden. Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung (Erfassung aller Einwohner), der Haushaltsstichprobe (Befragung von 10% der Bürger) sowie der Klärung von Unstimmigkeiten wurden die exakte Bevölkerungszahl ermittelt und vorherige Ungenauigkeiten beseitigt. Ergänzende Daten zu Wohnungsbedingungen und -leerstand, Bildungsniveau, Erwerbsleben u. a. ergaben ein aufschlussreiches Bild über die derzeitige Situation in Deutschland und in der Erzgebirgsregion. Damit bildet der Zensus eine wichtige Grundlage für ein zielgerichtetes Planungs- und Maßnahmenpaket der kommenden Dekade. Im November dieses Jahres werden die Ergebnisse in den Medien veröffentlicht. Die zuständigen Mitarbeiter nehmen wieder andere berufliche Aufgaben außerhalb des Rathauses wahr. Bei Fragen zum Zensus 2011 können Sie sich per E-Mail: zensus@statistik.sachsen.de an das Statistische Landesamt Sachsen wenden. (Text: Erhebungsstelle Zensus 2011, red)

Praktisch arbeiten macht uns Spaß



Im Mai waren die Schüler der Klassen 7 das erste Mal im Rahmen unseres Berufsorientierungskonzepts im Beruflichen Bildungszentrum in Thalheim. An zwei



Tagen hatten sie die Möglichkeit, in 4 Berufsfeldern bei praktischer Arbeit ihre bereits vorhandenen Fähigkeiten zu testen. Auch diesmal hatten sich die Ausbilder und Herr Kirchner gut vorbereitet und interessante Arbeitsaufgaben für unsere Schüler ausgesucht.



Ob bei der Holztechnik, der Raumgestaltung, der Hauswirtschaft oder dem Garten- und Landschaftsbau - unsere Schüler gaben sich viel Mühe bei der Arbeit, waren an den Arbeitsaufgaben sehr interessiert und lernten neue Erfahrungen bei der Arbeit kennen. Gerne



möchten sie im nächsten Schuljahr weitere Berufsfelder kennen lernen, um später die richtige Wahl für einen geeigneten Ausbildungsplatz zu treffen.



(Fotos und Text: Fr. Lippold, Mittelchule Thalheim)

Mein Leipzig lob ich mir, es ist ein Klein-Paris und bildet seine Leut

Schon 1765 fand Johann Wolfgang von Goethe diese Worte als er zum Jura-Studium nach Leipzig kam. Libzi, ein sorbisches Wort für einen Ort unter Linden, entwickelte sich rasch zu einer Stadt. 1165 erhielt der Ort das Stadt- und Marktrecht. In Leipzig finden seit 1190 Messen statt und damit ist Leipzig der älteste Messestandort in Deutschland. Wir besuchten diese alte und neue Stadt am 26. und 30. April 2012. Unser Weg führte uns zuerst in die Media City, wo wir nach einem guten Mittagessen zu einer kleinen Studiotour abgeholt wurden. Frau Null und Frau Liebscher führten ihre Gruppen zum Studio 4 „MDR aktuell“, zum Mobiliar-Fundus und in den Kleiderfundus. Dabei kamen wir auch an dem Studio für die Sendereihe „In aller Freundschaft“ vorbei, wo wir einen Blick in die Studios und die Ausstellung werfen konnten. Frau Liebscher zeigte uns bei der anschließenden Stadtrundfahrt auf dem Augustusplatz die Oper, das neue Gewandhaus und den Universitätscampus mit der neuen Paulinerkir-



che. Durch Gohlis und Plagwitz fuhr unser Bus ehe wir am Palmengarten unseren „Tisch“ für eine kleine Kaffeepause aufstellten. Am Völkerschlachtdenkmal war diese informative Rundfahrt zu Ende und wir steuerten dem letzten Tagesziel entgegen. Die Tagebaulandschaft um Leipzig verwandelt sich langsam in eine Seenlandschaft. Am Markkleeberger See im Seepark



Auenhain entstand ein wunderschöner Freizeitpark, den auch Behinderte im Rollstuhl sehr gut besuchen können. Im Restaurant „Seeperle“ waren für uns schon die Tische eingedeckt. Eine extra für unsere Ortsgruppe angefertigte Speisekarte stand auf jedem Tisch, was uns sehr beeindruckte und erfreute. Nach dem Abendbrot konnten alle noch einen Blick auf den See werfen, dann mussten wir langsam die Heimreise antreten. Ein letzter kurzer Stopp am Störnthaler See, mit einem romantischen Blick zur Kirche „Vineta“ mitten auf dem See, rundete unsere Ausfahrt ab, dann fahren

wir schon wieder in Richtung B95. Gegen 20 Uhr endete dieser Ausflug in den Frühling auf dem Reiterplatz in Thalheim. Als alle wieder gut ihr zu Hause erreicht hatten, waren auch für die Organisatoren zwei schöne Reisetage beendet. Ein großer Dank geht auf diesem Weg an die Frauen und Männer im Ehrenamt, denn ohne deren Hilfe ist eine solche Unternehmung nicht zu realisieren. (Gabriele Krauß, Behindertenverband OG Thalheim)

Gemeinsames Konzert im Paletti Park

Die Schüler der Internationalen Mittelschule Niederwürschnitz gestalteten mit dem Stadtchor Thalheim ein Muttertagskonzert im Lugauer PalettiPark. Es war einmalig, wie das Temperament der Kinder beim Huttanz „He's the Pirate“ und beim Song des Schulchors „Ich wollte nie erwachsen sein“ mit Flötenbegleitung durch die beiden Mädchen Charlotte und Hanna als Funke nicht nur auf den Erwachsenenchor, sondern auch auf die vielen Zuschauer übersprang. Die Kinder bewunderten den Gesang der Erwachsenen und gaben ebenfalls ihr Bes-



tes. Es spricht für die Tatsache, wie schön doch „Jung und Alt“ etwas gemeinsam schaffen können. Voller Anerkennung verfolgten die Kinder die Würdigung 2er Stadtchorsänger, Frau Ursula Greim und Frau Antje Lehmann, die durch die Vorstandsvorsitzende, Frau Poitz, die Ehrenurkunde und Ehrennadel des Westsächsischen Chorverbandes für ihre 25-jährige sängerische Tätigkeit überreicht bekamen. Am liebsten wären alle Kinder nach vorn gekommen, als 3 Schüler des Kinderchores den Blumenstrauß übergaben. Rockig ging es dann zu, als von der Vorstandsvorsitzenden des Stadtchores und gleichzeitigen Schulchorleiterin und Dancekids-Leiterin, Frau Poitz, gemeinsam mit den Zuschauern ein Swing-Kanon einstudiert wurde. Die Chorleiterin des Stadtchores Thalheim, Fr. Loth, hatte diese Idee und begleitete am Klavier. Die Kinder setzten Perkussionsinstrumente und ihre Hände zum Rhythmusklatschen ein. Alle Zuschauer und alle Sänger rockten und sangen im PalettiPark. Das schöne Lugau singt, bis alles klingt und swingt mit Hingabe und Begeisterung, die bei der Zugabe des Stadtchores „Wochenend und Sonnenschein“ nicht aufhören wollte. Muttis bekamen von ihren Kindern aus dem Schulchor Rosen geschenkt, alle gingen nach dem gelungenen Konzert fröhlich nach Hause. Gedankt sei an dieser Stelle auch Frau Schalek-Richter, Managerin des PalettiParkes, die vorab mit Frau Poitz alles so toll vorbereitet und organisiert hatte. Die Kinder haben sich riesig über das große Eis am Ende gefreut!

(Foto / Text: M. Poitz, Thalheimer Stadtchor, red)





Vorwettkampf zu den Kinder- und Jugendsportspielen 2012 im Schwimmen

Am 12.05.2012 wurde im Erzgebirgsbad Thalheim der Vorausscheid des Altkreises Stollberg im Schwimmen für die Kinder- und Jugendsportspiele 2012 des Erzgebirgskreises durchgeführt. Das Finale der Erzgebirgsmeisterschaft findet am 17.06.2012 im Sportpark Rabenberg/ Breitenbrunn statt. Der gastgebende SV Tanne Thalheim, Abt. Schwimmen konnte zur Veranstaltung 42 Aktive vom Zwönitzer Schwimmverein e.V. und von der Gastmannschaft der DLRG Zwickau 16 Schwimmer begrüßen und war selbst mit 48 Sportlern am Start. Ein Teilnehmerfeld wie lange nicht! Von den Grundschulen des Altkreises nahmen 6 Kinder aus Thalheim und Hormersdorf am Wettkampf teil. In einem spannenden Verlauf konnten am Ende die



Schwimmer des ZSV e.V. mit 25 ersten, 13 zweiten und 18 dritten Plätzen aufwarten, die Thalheimer Aktiven verbuchten 14 erste, 23 zweite, und 18 dritte Plätze und die Gäste aus Zwickau waren am Gesamtergebnis mit 18 ersten, 14 zweiten und 7 dritten Plätzen beteiligt. Die Staffeln bildeten wieder den Höhenpunkt des Wettkampfes. Diesmal waren die Zwönitzer Schwimmer mit 2 Siegen in den AK 01-98 und 97-94, Zwickau mit einem Sieg in der AK 04-02 erfolgreich und die Thalheimer Schwimmer belegten in allen AK jeweils den 2. Platz und waren mit insgesamt 9 Staffelmannschaften vertreten. Als erfolgreichste Teilnehmer am Wettkampf konnten sich bei den Thalheimer Schwimmern Patricia Engel mit 3 Siegen – herzlichen Glückwunsch! Christian Wisinger, Florian Reuter, Kristina Nobis, Marvin Schaarschmidt, Jenny Liebelt, Florian Handwerk und Martin Fleischer aus-



zeichnen. Die Teilnehmer der Grundschulen erhielten alle eine Teilnahmeurkunde und eine Erinnerungsmedaille. Im Ergebnis des Wettkampfes wurden durch den Veranstalter 26 Aktive der Abt. Schwimmen für

das Endfinale in Rabenberg nominiert, was auf eine gute Nachwuchsarbeit zurückzuführen ist. Wir wünschen allen Finalteilnehmern einen erfolgreichen Wettkampf! (Fotos: Privat Text: W. Seidel)

Sportliche Höhepunkte anlässlich 100 Jahre Fußball in Thalheim/Erzgebirge

Nachdem es in den letzten Ausgaben um das Internationale T(h)alheimer Fußball-Turnier und die Auftritte von Bands ging, steht nun das Wichtigste, der Sport, im Mittelpunkt der Betrachtung. Die Flyer mit dem kompletten Festprogramm sind frisch aus der Druckerei und werden in den nächsten Wochen in ganz Thalheim erhältlich sein. Vom 7.-15. Juli feiert die Abteilung Fußball des SV Tanne Thalheim ihr 100-jähriges Bestehen. Im Rahmen dieser Festwoche kommt es zu hochkarätigen sportlichen Veranstaltungen. Im Mittelpunkt des Interesses steht sicherlich der Auftritt des Zweitligisten FC Erzgebirge Aue. Am 10. Juli um 18 Uhr gastieren die Männer um Trainer Karsten Baumann im Waldstadion, und das bereits zum dritten Mal. Sicherlich wird der Vergleich sehr interessant, zumal sich die Auer dann bereits mitten in den Vorbereitungen zur neuen Saison befinden und den ein oder anderen Neuzugang mit an Bord haben werden. Im Vorspiel ab 16 Uhr stehen sich die B-Junioren des SV Tanne und des FC Erzgebirge gegenüber, gern freut man sich auch da schon über viele Zuschauer. Weiterer Höhepunkt: Bereits am ersten Tag der Festwoche, also am Samstag dem 7.7., empfängt die Landesliga-Elf der 90er Jahre ein Auswahl ehemaliger Fußball-Größen aus Westsachsen. Organisiert wird die Gastmannschaft von den beiden Ex-Profis Uwe Bauer (Aue, jetzt Trainer Thalheim II) und Ulf Mehlhorn (Chemnitz, Düsseldorf, jetzt Nachwuchsleiter beim Chemnitzer FC) die sicher ihre hervorragenden Kontakte in die Waagschale werfen, um eine Star-Truppe präsentieren zu können. Ab 15.30 Uhr geht es los, vorher gibt es ein Mini-Turnier mit der 95er-Elf von Thalheim II, Viktoria Einsiedel und einer Mix-Mannschaft Thalheim 2 und 3. Am Sonntag, dem 8.7. stehen Mini-Turniere der Grundschule und Kindergärten auf dem Plan (ab 12 Uhr), bevor um 14 Uhr die Abteilungen des zweitgrößten Sportvereins des Erzgebirgskreises beim Vereins-Turnier antreten. Turniere und Spiele der F- und C-Jugend (9.7., ab 16.30 Uhr), der E- und D-Jugend (11.07. ab 16 Uhr) und natürlich der Auftritt unserer Frauen-Mannschaft (12.07., ab 17.00 Uhr) runden ein vielfältiges und hochwertiges Programm ab. Wichtig: Alle ehemaligen und aktiven Thalheimer Fußball-Freunde sind am Mittwoch, dem 11.07., ab 18 Uhr zu einem „Traditions-Stammtisch“ eingeladen, hier kann über vergangene Zeiten oder auch die Zukunft bis zu später Stunde debattiert und gefachsimpelt werden. Alle genannten Veranstaltungen finden im Waldstadion auf der Stadtbadstraße statt. (Text: Michael Thriemer)



Wechselbad der Gefühle bei Turngaumeisterschaften

Am 21. und 22.05. fanden in Chemnitz bzw. Annaberg die Turngaumeisterschaften im Turngau Chemnitz statt. Insgesamt 18 Thalheimerinnen hatten sich im Rahmen der Kreismeisterschaften für diesen Wettkampf qualifiziert um den Titel bzw. die Qualifikation für die Sachsenmeisterschaften zu turnen. Geprägt war dieses Wettkampfwochenende von einem Wechselbad der Gefühle: Freude über eine Qualifikation für die Sachsenbestenermittlungen, gemischte Gefühle bei so viel „Nervenfaltern“ und dazu noch Verletzungspech. Als erste war am Samstag Stefanie Beyer in der modifizierten Kürstufe III ab 18 Jahre dran. Sie ging hoch motiviert in den Wettkampf und zeigte eine tolle Übung am Stufenbarren. Beim Abgang jedoch passierte das Unglück - Stefanie landete unglücklich und zog sich eine Knieverletzung zu. Anstatt ihren Wettkampf zu beenden musste sie ins Krankenhaus fahren. An dieser Stelle



Sandy Walther qualifizierte sich für die Sachsenbestenermittlung

noch einmal gute Besserung! Bei den Turnerinnen der KM IV AK 16/17 lief es im 2. Durchgang besser. Hier turnten Sandy Walther, Anais Tschater und Jennifer Harte ihre Übungen nahezu fehlerfrei. Beste Thalheimerin dieser Klasse war Sandy Walther, die sich am Ende mit Platz 4 für die Sachsenbestenermittlungen am 10.06.12 in Eilenburg qualifizierte. Anais belegte Platz 8, Jennifer Platz 11. Im 3. Durchgang waren die „Turnkücken“ der KM IV 12/13 Jahre an der Reihe. Hanna Findeiß, Elisabeth Friedrich und Jessica Pietsch starteten dieses Jahr das erste Mal in der Kürklasse. Hanna turnte ihr Programm gut durch und belegte einen tollen 14. Platz. Elisabeth und Jessica zeigten an diesem Tag Nerven. Sie belegten am Ende gemeinsam Platz 25 vor der Thalheimerin Violetta Dawydow, die Platz 29 belegte. Auch im 4. und letzten Durchgang des Tages zeigten die Thalheimer Turnerinnen Nerven. Selina Kotschik belegte in der modifizierten Kürstufe IV 14/15 Jahre Platz 17, Lisa Müller Platz 19 und Sandy Hold Platz 30. Am Sonntag waren dann die Pflichtturnerinnen in Annaberg an der Reihe. Auch diese Mädchen zeigten einen guten Wettkampf, doch leider blieben dieses Mal die Medaillentränge aus. (Foto:privat, Text: Silke Klose)



10 Jahre Steffi's Änderungsschneiderei



Steffi's Änderungsschneiderei in der Uferstr. 20 kann auf eine 10-jährige Geschäftstätigkeit zurückblicken. Zu diesem Geschäftsjubiläum überbrachten der Bürgermeister Herr Kühn und der Gewerbevereinsvorsitzende Herr Wegbrod einer sichtlich gut gelaunten Firmenchefin Steffi Klein herzliche Glückwünsche und ein Präsent der Stadtverwaltung. Frau Klein nimmt Änderungswünsche Ihrer Kleidung jederzeit gerne entgegen. Auch Stickereiarbeiten jeglicher Art auf Handtüchern, Decken, T-Shirts in Form von Namen, auch für Vereine oder Jubiläen, sowie Bildstickerei ist auf der modernen computergesteuerten Stickmaschine mit 10 Nadeln kein Problem. Schauen sie einfach mal vorbei, es gibt auch viele Artikel gleich zum Mitnehmen. Auf diesem Wege möchte sich Frau Klein bei all ihren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue bedanken. Zu erreichen ist die Firma unter 03721/31114. (Fotos und Text: S. Straub, S. Klein)

20 Jahre Thalheimer Meisterfachbetrieb



Meister Thomas Kosche, hier im Bild 2. von rechts mit seiner Frau, gründete seinen Fliesenlegerbetrieb im Mai 1992. Der Sitz des Unternehmens befindet sich in der Hauptstr. 31a. Zur Dienstleistungspalette des Meisterfachbetriebes gehört neben der Verlegung von Fliesen auch die fachkundige Beratung und Planung der Vorhaben ob als Komplettbad, als Treppen- oder Terrassenfliesen sowie Reparaturarbeiten. Zu erreichen ist die Firma unter 03721/85077. Anlässlich des Firmenjubiläums überbrachten der Bürgermeister Herr Kühn und der Gewerbevereinsvorsitzende Herr Wegbrod die Glückwünsche und ein Präsent der Stadtverwaltung. (Fotos und Text: Silvia Straub)



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde		
So., 24.06.	19.30 Uhr	Johannisandacht am Hochkreuz (Pastor Schramm) kein Kindergottesdienst
Fr., 29.06.	18.00 Uhr	Ephoraler Jugendgottesdienst FACE TO FACE in der Ev.-Luth. Kirche Thum
So., 01.07.	09.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Eileen und Matthias Münzner
So., 08.07.	09.30 Uhr 10.00 Uhr	Kindergottesdienst Gottesdienst im Festzelt hinter dem Vereinshaus aus Anlass 100 Jahre Fußball in Thalheim
So., 15.07.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Do., 21.06.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 24.06.		kein Gottesdienst
Do., 28.06.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sa., 30.06.	19.00 Uhr	Jugendstunde
So., 01.07.	09.00 Uhr	Morgenlob
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
	10.30 Uhr	Kinderstunde
Do., 05.07.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 08.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Kinderstunde
Do., 12.07.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sa., 14.07.	19.00 Uhr	Jugendstunde
So., 15.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Kinderstunde



Adventsgemeinde Thalheim

jeden Sa.	09.15 Uhr	Bibelgespräch
	10.15 Uhr	Gottesdienst



Evangelisch-Methodistische Kirche

So., 24.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Abschied Pastor Dr. M. Wetzel
So., 01.07.	10.00 Uhr	Turnhalle Dorfchemnitz Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mo., 02.07.	19.30 Uhr	Bericht von der Jährlichen Konferenz
So., 08.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So., 15.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Antritt Pastorin Katrin Bonitz
Di., 17.07.	19.30 Uhr	Bibelstunde

Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim



Sa., 23.06.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 24.06.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 30.06.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 01.07.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 07.07.	17.00 Uhr	Hl. Messe Thalheim
So., 08.07.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 14.07.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 15.07.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz



Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim/Erzgeb.

(Foto: Pfarrer Uwe Peukert)

Sommeraktion 2012 mit neuem Geschenk



Mit ihrer Blutspende sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken, sondern rüsten sich gleichzeitig mit einem vielseitigen Spieleset aus, einsetzbar für Garten, Strand und zu Hause. Die Aktion geht in Sachsen 3 Monate bis Ende September. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK. Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Aktion teil. Ausweichtermine finden Sie in der TerminiDatenbank unter www.blutspende.de, oder über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (Festnetz kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich. Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am 30.07.12, von 15.00 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Thalheim, Kantstr. 36.

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde
Veranstaltungsplan für Thalheim, 2. Halbjahr 2012
Jeden 1. und jeden 3. Sonnabend im Monat 19.00 Uhr im Ev.-Kirchgemeindehaus, Chemnitzer-Str. 2
07.07.; 21.07.; 04.08.; 18.08.; 01.09.; 15.09.; 06.10.; 20.10.; 03.11.; 17.11.; 01.12.; 15.12.

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch **ständig** möglich:

1. Frau Jenatschke: Tel.: 037296-17916
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel.: 03725-22901



Nachruf

Am Sonntag, dem 22.04.2012, ist Herr Friedrich H. Oettel, im Alter von 75 Jahren, in Daytona Beach, Florida, USA, verstorben. Manchen von Ihnen ist Herr Oettel von seinem Besuch bei uns in Thalheim/Erzgeb. zum Guss der Taufglocke auf dem Festplatz, am 07.10.2011, bekannt. Dieses für ihn einmalige Erlebnis hat ihn sehr beeindruckt. Herr Oettel war ein Freund der Familie Schädlich und hat mit seiner Spendenzusage den entscheidenden Anstoß für das Projekt „Bronzeglocke für Thalheim/Erzgeb.“ gegeben. Für die Zusage, die Spenden dafür zu verdoppeln und die von ihm erhaltenen Dollar sind wir sehr dankbar und werden ein ehrendes Andenken an ihn bewahren. In den Rand einer der neuen Glocke ist mit eingegossen worden: gestiftet von Friedrich H. Oettel, geb. in Werdau/Sa., Bürger der USA. Leider ist sein Vorhaben, beim ersten Läuten der neuen Glocken hier vor Ort in Thalheim/Erzgeb. zu sein, nun nicht mehr möglich. Wichtig war ihm, dass in die Tagesgebetsglocke, die auch einmal zu Beginn von Beerdigungen geläutet werden soll, das Wort aus dem Psalm 31 eingegossen worden ist: „Meine Zeit steht, Gott, in deinen Händen“.

Bild: rechts Fred Oettel zum Glockenguss, am 07.10.2011, bei seiner Spendenzusage



Nachruf

Am Samstag, dem 12.05.2012, ist Frau Angela Püschmann, im Alter von 50 Jahren, auf der B95, Nähe Langenleuba-Oberhain durch einen schlimmen Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Tiefe Trauer in Thalheim/Erzgeb. Ihr Mann, Peter Püschmann, der sich ab 1986 mit dem Buckelbergwerk, eine mobile bewegliche Darstellung der Arbeit unter Tage, einen Namen gemacht hatte, besitzt eine Unterhaltungsfirma, ihr Sohn Marcel ist mit Leib und Seele dabei und unterhält die Menschen bei vielen kleinen und großen Events. Angela war bei unzähligen Festen und Veranstaltungen mit von der Partie schminkte die Kindergesichter und bastelte lustige Ballonfiguren. Die ganze Familie ist in der Thalheimer Feuerwehr, Frau Angela Püschmann wirkte auch in der Frauengruppe mit, zudem schätzten die Thalheimer sie im Klöppelverein. Mit Interesse hat sie das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt begleitet und mitgestaltet. Ihr Tod ist ein großer Verlust in unserer Stadt. Mit Dankbarkeit und großer Wertschätzung werden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Thalheim/Erzgeb., der Stadtrat und der Bürgermeister ihr Andenken bewahren.



Polizeibericht

Monat Mai 2012

Im Zeitraum vom 30.04.2012 suchten unbekannte Personen wieder einmal das ehemalige Gymnasium auf der Grundstraße auf. Sie beschädigten dabei die Zarge einer Eingangstür, indem sie dabei ein Brett abrisen. Vermutlich wollten sie sich so Zugang zum Objekt verschaffen. Die Absperrkette an der Zufahrt wurde ebenfalls gewaltsam durchtrennt.

Einen Bürgerhinweis an das Polizeirevier Stollberg ist es zu verdanken, dass in den Abendstunden des 09.05.2012 vier Jugendliche ermittelt werden konnten, welche im Stadtbadgebiet die Einpflanzungen herausrissen und diese in der Gegend umher schmissen. Im Beisein der Polizei pflanzten die Jugendlichen die Pflanzen wieder ein. Ein Sachschaden ist dadurch nicht entstanden. Vermutlich vom Gewissen geplagt, erschienen sie am nächsten Tag im Rathaus und entschuldigten sich für ihr Verhalten.

Im Zeitraum vom 16.05.2012 bis 21.05.2012 brachen unbekannte Täter über Fenster in die Kindertagesstätte „Bienenkorb“ auf der Bahnhofstraße ein. Sie stahlen eine Geldkassette und zwei Laptops.

Ein weiterer Einbruch ereignete sich am 31.05.2012 zum 01.06.2012 in der Kindertagesstätte „Am Steinberg“ auf der Äußeren Bergstraße. Der oder die unbekanntes Täter entwendeten dabei einen Kasten Limo und 20 Euro Bargeld aus einer Kasse.

Im Bereich der Stadtbadstraße erfolgte im Monat Mai eine Geschwindigkeitskontrolle im Zeitraum von einer Stunde. Gemessen wurden dabei 26 Fahrzeuge, wovon zwei die zulässige Geschwindigkeit von 30 km/h überschritten.

Suchanzeige mit Erfolg. Das im Stadtanzeiger vom Monat Mai abgebildete Kleinkraftrad konnte ebenfalls seinem Besitzer zugeordnet werden. Dieser meldete sich nach der Veröffentlichung. Das Fahrzeug wurde im Monat März in Burkhardtsdorf OT Eibenberg von einem Grundstück entwendet.

Bitte wenden Sie sich mit sachdienlichen Hinweisen an den Polizeiposten Thalheim Tel. 26255 od. das Polizeirevier Stollberg Tel. 037296/900 od. jede andere Polizeidienststelle. *Pecher Polizeihauptmeister*

Impressum:

Herausgeber und Bezugsadresse: Stadt Thalheim/Erzgeb., Telefon / Fax: 03721/26 2-26 / 8 41 80
e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de;

Verantwortlich für den amtlichen Teil: René Kühn, Bürgermeister; Redaktion des nichtamtlichen Teils: Nancy Auerswald, Stadtverwaltung; Eberhardt Börner, ehrenamtlich

Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten. Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag und Druck KG, Telefon: 03722 / 50 2000

Redaktionsschluss Stadtanzeiger 7/12: 29.06.2012

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 18.07.12





Die „Wiedervereinigungseiche“



20 Jahre Deutsche Einheit



Dieser Jahrestag war Anlass, um zwei Jahrzehnte gesamtdeutsche Entwicklung zu würdigen. Hierzu hatte die Stadt Thalheim/Erzgeb. zur Erinnerung an die Wiedervereinigung beider deutscher Staaten im Jahr 1990 am 3. Oktober 2010 in der Parkanlage unterhalb des Reiterplatzes an der Stadtbadstraße die feierliche Einweihung eines Gedenksteines und Pflanzung einer Eiche vorbereitet. Der 2. Stellvertretende Bürgermeister Herr Lasch sagte anlässlich dieses Tages einige Worte, die die Bürger zum Nachdenken brachten. Musikalisch wurde dieser ereignisreiche Tag vom Stadtchor Thalheim und vom Posauenchor der Ev.-Luth. Kirche umrahmt. (Fotos / Text: red)



- | | | | | |
|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1. _____ | 7. _____ | 13. _____ | 19. _____ | 25. _____ |
| 2. _____ | 8. _____ | 14. _____ | 20. _____ | 26. _____ |
| 3. _____ | 9. _____ | 15. _____ | 21. _____ | 27. _____ |
| 4. _____ | 10. _____ | 16. _____ | 22. _____ | 28. _____ |
| 5. _____ | 11. _____ | 17. _____ | 23. _____ | 29. _____ |
| 6. _____ | 12. _____ | 18. _____ | 24. _____ | 30. _____ |
| | | | | 31. _____ |



Glückwünsche



**Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Juni 2012.
Alles Gute und Wohlergehen für das neue Lebensjahr!**

Günther, Kurt 93 Jahre
 Benndorf, Erich 92 Jahre
 Kleez, Gertraude 92 Jahre
 Ebert, Gerhard 92 Jahre
 Göbel, Margarethe 92 Jahre
 Kühn, Elfride 91 Jahre
 Lorenz, Hanna 91 Jahre
 Rudolph, Elfriede 91 Jahre
 Fickert, Hans 89 Jahre
 Ihle, Hildegard 88 Jahre
 Müller, Jutta 88 Jahre
 Kretzschmar, Rudolf 87 Jahre
 Woller, Christiane 87 Jahre
 Müller, Lothar 87 Jahre
 Fritzsche, Lena 86 Jahre
 Krumbiegel, Elise 86 Jahre
 Müller, Anita 86 Jahre
 Martin, Helmut 86 Jahre
 Lieberwirth, Wilfried 86 Jahre
 Schmidt, Wilhelm 85 Jahre
 Kaufmann, Edith 85 Jahre
 Held, Anneliese 85 Jahre
 Gläser, Gerlinde 85 Jahre
 Frenzel, Hans 85 Jahre
 Kunig, Isolde 84 Jahre
 Vogler, Martin 84 Jahre
 Schmidt, Gottfried 84 Jahre
 Reppel, Heinz 83 Jahre
 Müller, Traute 83 Jahre
 Fleischer, Waltraud 83 Jahre
 Richter, Ehrenfried 83 Jahre
 Vogel, Inge 83 Jahre
 Köhler, Harry 82 Jahre
 Klinkenberg, Anita 82 Jahre
 Thamm, Lisbeth 82 Jahre
 Martschat, Hugo 82 Jahre
 Roßleben, Walter 82 Jahre
 Nöbel, Anneliese 82 Jahre
 Richter, Erhard 82 Jahre
 Uhlig, Ursula 82 Jahre
 Sonntag, Ingeborg 82 Jahre
 Richter, Marianne 82 Jahre
 Uhlig, Anita 81 Jahre
 Greim, Ursula 81 Jahre
 Meißner, Ulrich 81 Jahre
 Höschel, Ursula 80 Jahre
 Windisch, Gerlinde 80 Jahre
 Mattis, Anneliese 80 Jahre
 Gruner, Wilfried 80 Jahre
 Einenkel, Manfred 80 Jahre
 Wagner, Rita 79 Jahre
 Weisflog, Karola 79 Jahre
 Peuckert, Gunther 79 Jahre
 Jentz, Maja 79 Jahre
 Stegk, Ingrid 79 Jahre
 Dziomber, Christa 79 Jahre
 Prager, Eveline 79 Jahre
 Reppe, Jutta 79 Jahre

Hüttig, Helga 79 Jahre
 Rudolph, Gerhard 78 Jahre
 Dr. Auerswald,
 Karl-Heinz 78 Jahre
 Pester, Elfriede 78 Jahre
 Müller, Liane 78 Jahre
 Dr. Oesen,
 Luise-Maria 78 Jahre
 Wagner, Irma 78 Jahre
 Janni, Eva 78 Jahre
 Stozek, Liane 77 Jahre
 Hennig, Rudolf 77 Jahre
 Loll, Hans 76 Jahre
 Schlemmbach, Horst 76 Jahre
 Dost, Christine 76 Jahre
 Werner, Rolf 76 Jahre
 Dittrich, Irene 75 Jahre
 Zeil, Manfred 75 Jahre
 Rößler, Roland 75 Jahre
 Drechsel, Gerhard 75 Jahre
 Kircheis, Hellmut 74 Jahre
 Bamme, Peter 74 Jahre
 Dr. Scheibner, Hartmut 74 Jahre
 Hübner, Manfred 73 Jahre
 Kloß, Siegfried 73 Jahre
 Windisch, Manfred 73 Jahre
 Krause, Klaus 73 Jahre
 Troschitz, Rolf 72 Jahre
 Werzinger, Annelore 72 Jahre
 Krauß, Gisela 72 Jahre
 Gabert, Siegrid 71 Jahre
 Schröder, Roselind 71 Jahre
 Hahn, Margit 71 Jahre
 Vodel, Peter 71 Jahre
 Köhler, Irmtraud 71 Jahre
 Läßig, Elke 70 Jahre
 Colditz, Gisela 70 Jahre
 Haase, Margitta 70 Jahre
 Dost, Hans 70 Jahre
 Gundermann, Inge 70 Jahre
 Thomas, Egon 70 Jahre

(Stand: 14.06.2012)

Herzlichen Glückwunsch



91. Geburtstag
Lilli Lindner



91. Geburtstag
Walter Demmrich



90. Geburtstag
Hilde Marschner



90 . Geburtstag
Ilse Schwarz





Herzlichen Glückwunsch



92 . Geburtstag
Walter Köhler



90. Geburtstag
Margot Schneider



90 . Geburtstag
Georg Köhler

**Ehejubilare im
Juni 2012**



50. Hochzeitstag
Gerhard und Ilse
Werner

Auszug aus dem Veranstaltungskalender Juni und Juli 2012

20.06.	19.00 Uhr	Konzert des Stadtchores Thalheim in der Waldperle in Meinersdorf
20.06.	15.00-18.00 Uhr	Tag der offenen Tür im Altenpflegeheim Thalheimblick
22.06. - 24.06.		Kleine Delegation besucht 52. T(h)alheim-Treffen in Talheim / Kreis Heilbronn
24.06.	ab 08.30 Uhr	4. Zwönitztal-Radtour mit großer Rast im Thalheimer Waldstadion, mehr Informationen auf Seite8/9 oder unter: www.zwoenitztal-radtour.de
24.06.	13.00-17.00 Uhr	Tag der Architektur mit Führung durch die Neukirchner-Villa
25.06.	19.00 Uhr	Veranstaltung des DRK Ortsverband Thalheim im Veranstaltungsraum/Erdschloss im Thalheimer Rathaus, Thema: Störung des Herz-Kreislaufsystems und EH-Themen von Kindern
28.06.	09.00 Uhr	Sauna für Babys und Kleinkinder im Thalheimer Erzgebirgsbad
19.07.	17.30 Uhr	Konzert der Kreismusikschule Erzgebirgskreis im Thalheimer Ratsaal

07.07. - 15.07. 100 Jahre SV Tanne Thalheim e. V., Abt. Fußball



07.07.	13.15 – 15.00 Uhr	Miniturnier Traditionsmannschaft Bezirksklassenelf Thalheim II von 1995– Einsiedel – Mixed Thalheim 2/3
	15.30 – 17.15 Uhr	Auswahl ehemaliger Fußball-Größen, Spiel Landesligaeelf
	19.00 – 20.45 Uhr	90-er Jahre SV Tanne Thalheim – Starauswahl Westsachsen offizieller Festakt 100 Jahre Fußball – auf Einladung und für alle Mitglieder der Abt. Fußball SV Tanne
	21.00 – 02.00 Uhr	Festveranstaltung im Zelt mit Nightfever aus Leipzig, Oldies von Profis und die Männerkulturgruppe Beutha
08.07.	10.00 – 11.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt mit Thalheimer Gospelchor
	11.30 – 17.00 Uhr	Familiennachmittag mit Kinderattraktionen
	12.00 – 13.30 Uhr	Miniturniere der Grundschule und Kindergärten
	14.00 – 17.00 Uhr	Vereinsturnier aller Abteilungen von SV Tanne im Fußball
09.07.	16.30 – 19.00 Uhr	Nachfuchs-Turnier der F-Fugend, Spiel C-Jugend
10.07.	16.00 – 17.15 Uhr	Spiel B-Jugend SV Tanne – Erzgebirge Aue B-Jugend
	18.00 – 19.45 Uhr	Herrn SV Tanne Thalheim – FC Erzgebirge Aue
		Halbzeitpause Spiel G-Jugend Tanne-Stollberg
11.07.	16.30 – 19.00 Uhr	Nachwuchs-Turniere E+D-Jugend
	18.00 Uhr	Traditions-Stammtisch für alle ehemaligen und aktiven Thalheimer Freunde des runden Leders
12.07.	10.00 – 20.00 Uhr	Anreise Mannschaften zum T(h)alheimturnier
	17.00 – 18.30 Uhr	Spiel der Frauenmannschaft
	19.00 – 00.00 Uhr	Partyband CHMELLI aus Zeitz heizt im Festzelt voll ein
13.07.	12.00 – 19.00 Uhr	18. Internationales T(h)alheimturnier im Waldstadion mit Teams aus Deutschland, Österreich und Schweiz
	21.00 – 02.00 Uhr	Thalheimer Band GIPSY mit Rolling-Stones Coverband TACTON
14.07.	10.00 – 18.00 Uhr	Herrturnier – Großfeld und Altherrenturnier – Kleinfeld
	21.00 – 02.00 Uhr	Festzelt mit die PRINZENBERGER aus Adorf/Vogtland



Aus der Arbeit der Fraktionen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„*Freiwilliger Zusammenschluss von Gemeinden*“ heißt das Thema, das aktuell für Unsicherheit und Emotionen im Rathaus sorgt. Hat der Bürgermeister Recht, wenn er behauptet, der Stadtrat wolle *die Stadt verhökern*? Und hat er Recht damit, dass Thalheim unter seiner Führung doch eine gute Entwicklung genommen hat, wie er in der Sondersitzung des Stadtrates darzulegen versuchte?

Die letzte Frage ist schnell beantwortet, wenn man sich dazu noch einmal Stichworte wie die *WBG* oder die *Steuernachzahlung von fast einer halben Million Euro* in Erinnerung ruft. Was aber hat es nun mit der „*Kommunalen Zusammenarbeit*“ auf sich, die seit gut einem Jahr intensiver im Gespräch ist und für die es schon im vorhergehenden Stadtrat Initiativen gegeben hat? Der damalige Hauptamtsleiter Herr Barth hat dafür gute Vor- und Zuarbeit geleistet.

In einem gemeinsamen Schreiben des Staatsministeriums des Inneren und des Staatsministeriums der Finanzen vom 25.11.2010 heißt es dazu: „*In zunehmenden Maße erkennen sächsische Gemeinden, dass es zur Sicherung ihrer Zukunft erforderlich sein wird, sich zu größeren und effizienteren Einheiten zusammenzuschließen.*“ Inhalt des dazugehörigen Beschlusses der Sächsischen Staatsregierung vom 26. Oktober 2010 ist dabei die **fachliche Rahmenorientierung** zur Schaffung von auch künftig leistungsfähigen kommunalen Einheiten im Freistaat Sachsen durch **freiwillige Zusammenschlüsse**.

Für die Gemeinden gilt dabei die Schaffung moderner, nachhaltiger und leistungsfähiger Gebiets- und Verwaltungsstrukturen sowie kommunaler Einheiten als Maßstab, um folgende Zielsetzungen zu erreichen:

- effizientere Nutzung des wirtschaftlichen Leistungsvermögens
- Erschließung neuer finanzieller Handlungsmöglichkeiten
- Optimierung von Verwaltungsabläufen
- schnelle und rechtssichere Umsetzung von Entscheidungsprozessen

All das brauchen wir auch in Thalheim und für Thalheim und solange wir freiwillig daraufhin arbeiten, können wir die Zukunft der Stadt mitgestalten. Kommt es jedoch zum Zwangszusammenschluss, lassen wir uns dieses Mitspracherecht nehmen. Unverständlich ist uns nunmehr, wieso Herr Kühn diese kommunale Zusammenarbeit jetzt zu verhindern sucht, obwohl dieser Weg bereits einhellig von einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung seiner eigenen Person und Vertretern aller Fraktionen besprochen, diskutiert und beschlossen wurde. Spielt die im Januar 2013 anstehende Bürgermeisterwahl dabei eine Rolle?

Lassen wir Zahlen sprechen: Ein freiwilliger Zusammenschluss Thalheims mit einer anderen Gemeinde (sofern diese mindestens 5000 Einwohner hat) bis zum 31.12.2012, würde eine einmalige Zuweisung des Freistaates von je einer halben Million Euro bringen. Bei einem solchen Bündnis ab dem 01.01.2013, wären es nur noch 250 000,00 Euro. Mittel, die unsere Stadt nach den kürzlich abverlangten Zahlungen, gut gebrauchen könnte. Ein bedeutendes Mittel unserer Gemeindefinanzierungen sind die sogenannten Schlüsselzuweisungen des Freistaates Sachsen, die pro Einwohner gezahlt werden. Bei der durchaus komplizierten Berechnung dieser Zuweisungen spielt die Gesamtzahl der Einwohner eine wichtige Rolle, denn je größer die Einwohnerzahl der Stadt,

desto höher sind auch die zur Verfügung stehenden Mittel für jeden einzelnen Bürger. Eine größere *Einheitsgemeinde* hat somit mehr finanzielle Möglichkeiten.

Mit diesem Wissen von einem „*Verhöckern der Stadt*“ zu sprechen, ist unverständlich. Im Gegenteil, ein Zusammenschluss würde zu einer Aufwertung führen und zukunftsweisende Investitionen ermöglichen (z.B. in Bauland, Sporthallen, Vereine, Gewerbe u.v.m.) anstatt weiter Dinge wie Steuerschulden und Prozesse von Stadt und des WBG zu finanzieren.

Desweiteren sei an dieser Stelle noch einmal das Wort an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung gerichtet, die ihre Verunsicherung mit einem Schreiben an die Stadträte zum Ausdruck brachten. Darin äußerten sie die Angst um ihre Arbeitsplätze in der Verwaltung im Falle eines freiwilligen Zusammenschlusses. Wie bereits in der Sondersitzung durch die Stadträte (mit Ausnahme der SPD-Fraktion) erläutert wurde, hat das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI) eindeutige Festlegungen getroffen, wie bei einem Zusammenschluss von Gemeinden zu verfahren ist. Das SMI hat dazu bereits im Januar 2011 einen Leitfaden veröffentlicht, in dem unmissverständlich dokumentiert ist, dass alle Mitarbeiter in die jeweilige neue Gemeinde übernommen und die Arbeitsverträge unverändert fortgeführt werden. Die Ängste der Belegschaft sind deshalb unbegründet, mehr noch, alle haben einen Rechtsanspruch auf die vorbehaltlose Fortführung ihrer Arbeitsverträge. Alle genannten Fakten sind Herrn Kühn zugänglich gewesen und dennoch hat er seine Mitarbeiter im Unklaren gelassen.

Ist der Bürgermeister wirklich auf das Wohl der Stadt Thalheim, seiner Bürger und letztendlich auch seiner Belegschaft bedacht oder vielleicht auf sein eigenes?

Die Bitte des Personalrates, die Gespräche mit den Kommunen begleiten zu dürfen, wurde deshalb von den Fraktionen der CDU, der Linken und der Freien Wähler begrüßt. So können wir sicherstellen, dass die Belegschaft der Stadtverwaltung korrekt und ehrlich informiert wird.

Gleichzeitig ergeht hier unser Aufruf an die Bürger, an Stadtratssitzungen teilzunehmen, Fragen zu stellen und ihre Meinung zum Thema darzulegen.

Die Fraktionen

Freie Wähler

CDU

Die Linke

Neuer Trend, neue Partner, neuer Kurs

Aqua-Biking ist Radfahren im Wasser

Schnupperkurs ab 3. Juli



ERZGEBIRGSBAD

THALHEIM



Mit einem neuen Kursangebot will die Volkshochschule Erzgebirgskreis am Standort Stollberg ihr Profil in der Gesundheitsbildung schärfen. Gemeinsam mit dem Erzgebirgsbad Thalheim bietet die Erwachsenenbildungseinrichtung ab Sommer die Gelegenheit, im Wasser Rad zu fahren.

Aqua-Bike heißt ein speziell für den Einsatz im Wasser konzipiertes Sportgerät. Aqua-Biking, also Fahrrad fahren im Wasser, verbindet die Kondition fördernden Effekte des Radfahrens mit der entspannenden Wirkung des Wassers. Zudem ist es wesentlich gelenkschonender als herkömmliches Radeln über Stock und Stein. Im Juli und August wird es

Sommer-Schnupper-Kurse im Aqua-Biking geben. Es handelt sich um zunächst drei Einheiten. Kursgebühr: 28,50 Euro. Am 4. beziehungsweise 6. September starten dann

die eigentlichen Volkshochschulcourse mit zehn Einheiten (je 45 Minuten) und zum Preis von 95 Euro. Die Teilnehmer können das Bad insgesamt zwei Stunden lang nutzen und zum Beispiel im Solebecken ausgiebig entspannen. Gegen einen Aufpreis können die Teilnehmer in Verbindung mit

dem Kurs auch die Sauna (bis 21 Uhr geöffnet) nutzen.

Die Kurszeiten liegen immer dienstags von 18:30-19:15 Uhr und von 19:30-0:15 Uhr sowie donnerstags von 20:00-20:45 Uhr.



v.l.n.r.: Marco Hösel (6-facher Weltmeister im Fahrradtrial), Thomas Harter (OEWA-Projektleiter Erzgebirgsbad) und Cornelia Schrickler (Stadträtin Thalheim) testen die Aqua-Bikes für die neuen Kurse.

Die Volkshochschule bittet darum, sich aufgrund der zu erwartenden großen Nachfrage rechtzeitig anzumelden. Das

ist sowohl telefonisch unter 03 72 96/5 91 16 63 als auch auf der Internetseite www.vhs-erzgebirgskreis.de möglich.

Donnerstag, 28. Juni, ab 9 Uhr

Sauna für Babys und Kleinkinder

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.



Mehr Informationen unter: www.erzgebirgsbad.de und bei Facebook: www.facebook.de/Erzgebirgsbad



Modehaus Jakubeit
Ihr freundliches Fachgeschäft für Damen- und Herrenmode

Jetzt zugreifen!

- 3 Teile mitnehmen,
- 2 Teile bezahlen

z.B. Tunika 39,95 €
+ 7/8 Hose 39,95 €
+ T-Shirt 39,95 € = 119,85 €
79,90€!

Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Oelsnitz • K.-Beck-Str. 12
Telefon: 037298 / 12843
Modehaus-Jakubeit@web.de



FARB-Anzeigen wirken mehr!

Anzeigentelefon:
(03722) 50 50 90

RIEDEL
Verlag & Druck KG



Pflege DIENST Zwönitztal
Palliativ - Brückendienst

...in guten Händen



- Häusliche Kranken- & Altenpflege
- Abrechnung mit allen Kassen und privat
- Palliativpflege
- Beratung pflegender Angehöriger
- Familientlastender Dienst
Urlaubsbetreuung

Haben Sie Fragen oder Wünsche?
Wir helfen gern!
Einfach Termin vereinbaren bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz
Telefon 037754 336 348
www.pflegedienst-zwoenitztal.de

Gardinen Lorenz
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen



- Sonnenschutz in allen Varianten
- Service beim Gardinenverkauf

Ganz individuell bei Ihnen zu Hause:
Vom Ausmessen bis zur Fertigstellung und Anbringung vor Ort.

Neue Kollektionen/Messeneuheiten eingetroffen!

Inh. Sybille Lorenz · Lichtensteiner Straße 30 | 09399 Niederwürschnitz
Telefon/Fax: 03 72 96 · 93 97 87 | gardinenlorenz@aol.com

VAF RICHTER GmbH
Verkehrsausbildung und Fahrschule
MPU-Beratung • Arbeitssicherheit • Gefahrgut

• • • • MPU-Beratung • • • •

Katja Hoffmann → Zielgerichtete Einzelberatung
MPU-Fachberaterin → Persönliche Vorbereitung
(gepr. Psychologische Beraterin)

Chemnitzer Str. 32 Tel. 037296 549775
09399 Niederwürschnitz www.vaf-richter.de

RECHTSANWALT KLAUS WINTERMANTEL

Fachanwalt für Familienrecht
Weitere Interessen-/Tätigkeitsschwerpunkte:

- Baurecht • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Forststraße 1 · 09366 Stollberg · Telefon (03 72 96) 92 19 80
Fax (03 72 96) 92 19 81 · Funk (01 72) 9 79 38 00
info@kanzlei-wintermantel.de · www.kanzlei-wintermantel.de

Termine nach Vereinbarung

Scheunert Steinmetzwerkstatt
09366 Stollberg, Ringstrasse 4
Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850 Fax 1851

Grabmale vom Fachmann
Natursteinideen für Küche · Bad · Treppen · Böden
Restaurierung

info@steinmetz-scheunert.de
www.steinmetz-scheunert.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 7-18 Uhr
Fr 7-15 Uhr

Filiale Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Filiale Zwönitz
im Blumenstübel
Di 16-18 Uhr

Filiale Löbnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Filiale Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr

GESUNDHEIT UND ENTSPANNUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE *salzgrotte SALAERO mit SALZSHOP*

JUNI & JULI & AUGUST 2012

1 Erwachsener	8 €
2 Erwachsene	15 €
Kids bis 7 Jahre	frei
Kids 8-14 Jahre	2 €

Gilt nicht für Gutscheine und andere Rabatte. Gewürzsalze je Flasche 4 € Set /Karton 15 €



Neumarkt 1 • Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 679 3322 • www.salaero.de



Deutsches Rotes Kreuz
Sozialstation Thalheim
Häusliche Krankenpflege

Robert-Koch-Str. 5
09380 Thalheim

Tel. 03721 - 8 60 62
Fax 03721 - 8 60 65



Unsere Leistungen für Sie:

- + häusliche Krankenpflege
- + Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- + Hausbesuche und fachliche Anleitung von Familienangehörigen
- + Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Hauswirtschaftshilfen und Fahrdiensten
- + Abrechnung mit allen Kassen und Privat

Tagespflege „Villa Neukirchner“

- + **Ab 1. Juni 2012 eröffnet!**
- + **Informationen oder Anmeldungen sind ab sofort möglich!**

+++ 24h-Rufbereitschaft (0172) 3 71 92 87 +++ 24h-Rufbereitschaft

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 



PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
Meisterfachbetrieb Maik Peschenz

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag -

Siedlerweg 48 Telefon/Fax 037203 / 6 84 07
09355 Gersdorf Funk 0174 / 3 42 11 54



ELEKTRO ANDERS THALHEIM

EAT

HAUSGERÄTEHANDEL + SERVICE

Inh.: Gerald Anders

- Hausgeräte-Kundendienst
- Elektrische Haushaltgeräte
- Komplettaustausch von Einbaugeräten
- Boilerwartung
- Elektro-Installationsmaterial

www.elektro-anders-thalheim.de

Unt. Bahnhofstr. 32 · 09380 Thalheim · Tel. 03721/26 03 62 · Fax 26 03 70

Ein Mittel gegen feuchte Mauern

Das Veinal-Silikonharz-System mit 20 Jahren Herstellergarantie

Besitzer älterer Häuser kennen häufig die Probleme: Die Kellerräume sind feucht, Modergeruch macht sich breit und der Putz bröckelt im Sockelbereich der Außenwände ab. Da nutzt es nichts, nur mal schnell den Putz ganz abzuschlagen und neuen anzubringen. Wollte man hier Abhilfe schaffen, war oft aufwändiges Aufgraben angesagt. Nur so kann man an das Fundament und konnte dort eine marode oder fehlerhafte Feuchtigkeitsperre erneuern sowie eine zuverlässige Horizontalsperre einbringen. „Doch es geht auch mit weniger Aufwand“, erklärte Herr Kretschmer vom VEINAL®-Fachbetrieb. „Mit der



... mit VEINAL®-Produkten bekommen Sie keine nassen Füße!

wasserfreien VEINAL®-Silikonharzlösung, die drucklos ohne jegliche Vorbehandlung über Bohrkanäle in das Mauerwerk injiziert wird. Sie bildet auch bei hoher Durchfeuchtung eine wirksame nachträgliche Horizontalsperre aus. „Zahlreiche Untersuchungsberichte belegen die Wirksamkeit des Systems, so auch das kürzlich ausgestellte WTA-Prüfzeugnis nach Merkblatt 4-4-04/D. „Diese Prüfung für die drucklose Injektion mit einer Durchfeuchtungsgrad von 80 Prozent +/- 5 % wurde ohne Vorbehandlung des Mauerwerkes, mit einem sehr guten Ergebnis bestanden“, freut sich der Firmenchef über das WTA-Zertifikat, welches dem VEINAL®-System eine **100 prozentige Wirksamkeit** (im Mittel 99 %) bestätigt. Informationen erhalten Sie unter der **kostenlosen Telefonnummer 0800//4482000**

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Kellerabdichtung · Sperr- u. Sanierputze - schnell · dauerhaft · preiswert

Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte

VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer

Tel. 0800 448 2000 · www.veinal-sachsen.de

PREMIERLIEFERANT
QUALITÄT AM
BAU ER







Physio & Vital Thalheim

Wyrembek & Team

Neue Kurse

Autogenes Training

ab 28.08.2012 dienstags 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Rückenschule & Wirbelsäulengymnastik

ab 29.10.2012



Reha - Sport - Gruppen

1x wöchentlich Gymnastik

Gefäßgruppe Diabetes mell., pAVK, chron. Venenschwäche
in Planung mittwochs 16:00 Uhr im Sportpark

Orthopädiegruppe Wirbelsäulen- & Gelenkerkrankungen
zurzeit montags 15:15 Uhr im Thalheimer Bad
in Planung montags 16:00 Uhr und 18:00 Uhr im Thalheimer Bad
dienstags 16:00 Uhr im Sportpark

Mammagruppe nach Brustoperation
in Planung dienstags 16:00 Uhr im Sportpark

Bei Buchung von 2 Anwendungen schenken wir Ihnen 3,00 €

Juni-Angebot

Dorntherapie **18,00 €**

sanfte Einrichtung der Wirbelsäulen-,
Bein- und Armgelenke mit Massagegriffen

Breussmassage **18,00 €**

dehnt die Wirbelsäule, entspannt den
Körper - Seele - Geist ...
lässt Energien wieder frei fließen



Auch als Gutschein zum Verschenken!

Info & Reservierung ab sofort möglich!

Schulstr. 23, 09380 Thalheim | 03721 - 86 44 2 | www.physiopraxis-thalheim.de



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Stollberg e.V.

Tagespflege "Villa Neukirchner"

Robert-Koch-Straße 5

Tel. 03721/2743808 Fax 03721/86065

DRK-Sozialstation-Thalheim@t-online.de



Tagespflege in der "Villa Neukirchner" Thalheim



Das Team

Am 1.6.2012 wurde unsere Tagespflege eröffnet. Sie bietet Platz für 14 Personen.

Die Tagespflege ist interessant für:

- ältere Menschen die nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Rehabilitation bedürfen
- ältere, psychisch veränderte Menschen, die besondere Betreuung bedürfen
- ältere allein stehende Menschen, die von Einsamkeit und Isolation betroffen sind



Garten



Wohnzimmer

Wir bieten:

- Pflegerische Versorgung
- orientierte Begleitung
- Gemeinschaft
- Persönliche Betreuung
- Aktivierung im Wandel der Jahreszeiten
- Ausflüge und Feiern
- gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- Hol- und Bringedienst



Wintergarten



Speiseraum

Die Tagespflege kann pflegenden Angehörigen Entlastung bieten.

Ziel ist es, dass der Besucher weiterhin in seiner gewohnten häuslichen Umgebung bleiben kann!



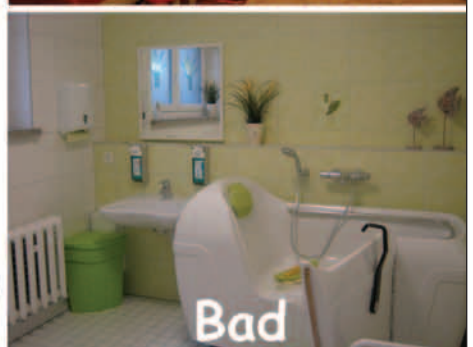
Ruheraum

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie an oder besuchen Sie uns!



Therapieraum



Bad